

Physiotherapie mit dem Schaffarik-Board

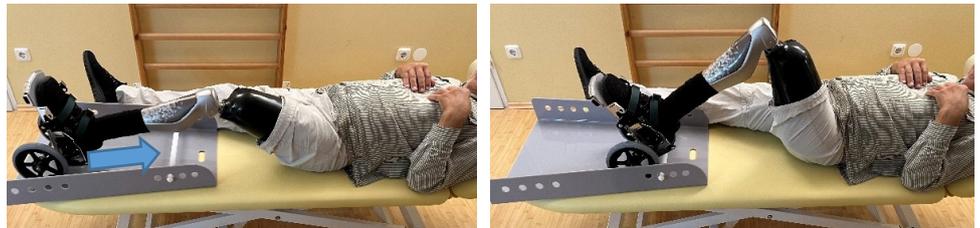
In der Rehabilitation von Oberschenkelprothesenanwendern (mechanisches oder mechatronisches Kniegelenk) ist die Führungsschiene hilfreich:

- geringerer Rollwiderstand des Schaffarik-Board auf der Unterlage
- Begrenzung der Extension bei manchen mechatronischen Gelenken notwendig (z.B. Kenevo)
- Begrenzung der Flexion (bei kurzem Stumpf notwendig um genügend Kraft für die Extensionsbewegung zu haben.)

1.) Aktivierung der Hüftextensoren gegen den Widerstand der Gummibänder (bei Hüftextensorenchwäche in der Standbeinphase)



2.) Aktivierung der Hüftflexoren gegen die Schwerkraft (bei Schwierigkeiten in der Schwungbeinphase / kurzer Stumpf)



3.) Aktive Rumpfverlängerung – gerade Ausführung (gegen Hinkmechanismus)



4.) Aktive Rumpfverlängerung – 3D Ausführung (gegen Hinkmechanismus und zur Förderung der Aufrichtung des Oberkörpers in der Standbeinphase)



Zu Beginn der Reha profitieren Patienten mit einer Interimsprothese am meisten von der Aktivierung der Hüftextensoren. Fortgeschrittene Patienten profitieren vor allem von der aktiven Rumpfverlängerung.

Wichtig: Ganganalyse vor und nach jeder Anwendung durchführen um eine muskuläre Balance im Stumpfbereich zu erreichen / gewährleisten.